

Ergebnisse aus dem Planspiel „Stadtvertretung“ der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 11.05.2015

Stand:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 06.07.2015 wurde der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse des „Planspiels Stadtvertretung“ analog zu den Vorschlägen des Bürger/-innenhaushaltes zu bewerten und – ergänzt um Stellungnahmen des Kinder- und Jugendbeirates – den zuständigen Ausschüssen zur Kenntnis zu geben.

Nachfolgend sind die diesem Ausschuss betreffenden Ergebnisse zur Kenntnisnahme bzw. zur Beratung aufgeführt:

1. Platzierung des Ergebnisses 01/2015

Anfrage der Fraktion LTSV:

- *Sind Pläne da, um das Strandbad im Norderstedter Stadtbad zu verändern?*
- *Wenn ja, wie sähen diese Pläne aus?*
- *Wäre es möglich, den Strand zu vergrößern?*
- *Könnte man einen Sprungturm installieren?*
- *Wäre es möglich für Schüler vergünstigte Tarife einzuführen (z.B. Jahreskarten)?*

Stellungnahme Werkleitung:

Es gibt keine Pläne das Strandbad zu verändern. Das Strandbad wurde im Rahmen des Folgenutzungskonzeptes für den Stadtpark nach der Landesgartenschau entwickelt. Für die Genehmigung wurde sich nach intensiver politischer Diskussion auf die jetzige Größe geeinigt. Aufgrund der Genehmigung und der darin vorgegebenen Gestaltung einer Flachwasserzone darf aus Sicherheitsgründen auch kein Sprungturm errichtet werden.

Vergünstigte Tarife für Schüler wären möglich, stehen aber im Widerspruch zu dem für die Folgenutzung des Stadtparks aufgestellten Wirtschaftlichkeits- und Betriebskonzept.

2. Platzierung des Vorschlags 02/2015

Antrag der Fraktion Humane Demokratische Fraktion (HDF)

Betreff: Prüfauftrag öffentliches W-LAN

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass geprüft wird, ob freies flächendeckendes W-LAN in Norderstedt

- *technisch umsetzbar ist?*
- *und wirtschaftlich langfristig tragbar ist?*

Begründung:

Flächendeckendes, öffentliches W-Lan stellt eine Möglichkeit dar, im digitalen Zeitalter das Recht auf Bildung und freien Zugang zu Informationen zu gewährleisten.

Anfallende Kosten: Es fallen keine Extrakosten an.

Deckungsvorschlag: Entfällt dementsprechend.

Stellungnahme Werkleitung:

Wilhelm.tel betreibt bereits ein kostenloses flächendeckendes W-LAN Netz in Norderstedt – MobyKlick. Damit ist Norderstedt im bundesweiten Maßstab Vorreiter bei der Versorgung des öffentlichen Raumes mit freiem W-LAN.